



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht zum 30. September 2016

UniDynamicFonds: Europa

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniDynamicFonds: Europa	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Zurechnung auf die Anteilklassen	8
Veränderung des Fondsvermögens	9
Aufwands- und Ertragsrechnung	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	9
Vermögensaufstellung	10
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	11
Ergänzende Angaben gemäß ESMA-Leitlinien	14
Erläuterungen zum Bericht	15
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	17
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	18
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	19
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	21

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 284 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.880 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.250 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2016 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Finanzmärkte waren in den letzten zwölf Monaten vor allem von der Geldpolitik der internationalen Notenbanken, der Brexit-Abstimmung in Großbritannien und der Entwicklung der Rohstoffpreise geprägt. Positiv auf die Aktienmärkte wirkte Ende 2015 vor allem die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die Aussage der US-Notenbank Fed, die Zinsen nur behutsam erhöhen zu wollen. Nach einem starken Kurseinbruch infolge des massiven Ölpreisverfalls Anfang 2016, der von weltweiten Konjunktursorgen begleitet wurde, konnten sich die Märkte wieder erholen. Gründe hierfür waren die besser als erwartet ausgefallene Berichtssaison sowie zufriedenstellende Konjunkturdaten. Nach dem unerwarteten Votum der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union kam es Ende Juni zu einem Kurseinbruch. Dieser konnte im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Im August und September tendierten die Aktienkurse dann seitwärts, da sich die positiven und negativen Meldungen die Waage hielten. Zudem drehte sich das Übernahmekarussell weiter. Ende September überraschte dann die OPEC mit der Ankündigung, die Ölförderung zu deckeln, was sich positiv auf den Ölpreis auswirkte. Darüber hinaus hatte die Geldpolitik der großen Notenbanken in den USA, Japan und Europa immer wieder Einfluss auf die Aktienmärkte. Diese gab aber vor allem die Richtung an den Rentenmärkten vor. Die Frage, ob und wann die US-Notenbank Fed nun endlich den nächsten Zinserhöhungsschritt macht, war das marktbeherrschende Thema. Da sie bislang davon abgesehen hat, konnten die US-Rentenmärkte zulegen. In Europa zeigt sich ein anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni 2016 auch Unternehmensanleihen umfasste. Hier verbuchte der Rentenmarkt ebenfalls Zuwächse. Höher verzinsliche Papiere wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten deutlich von dem bisherigen Ausbleiben einer US-Zinserhöhung sowie von der Suche der Investoren nach positiver Rendite.

Rentenmärkte weitgehend von der Geldpolitik bestimmt

Die weltweiten Rentenmärkte wurden im Berichtszeitraum in erster Linie von der Geldpolitik der großen Notenbanken beeinflusst. In Europa bewog das wirtschaftlich fragile Umfeld und die sehr geringe Inflation die Europäische Zentralbank zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen. Der Leitzins wurde auf null, der Einlagensatz auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Neben zusätzlichen Langfristendern wurde eine Aufstockung des Anleiheankaufprogramms auf monatlich 80 Milliarden Euro beschlossen. Zudem kauft die EZB seit Anfang Juni 2016 auch europäische Unternehmensanleihen aus dem Industriebereich an. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld befanden sich deutsche Bundesanleihen mehrheitlich - zuletzt bis einschließlich 10 Jahren Laufzeit - im negativen Renditebereich. Im Frühjahr 2016 waren die Finanzminister versucht, sich möglichst langfristig zu niedrigen Konditionen zu verschulden und gaben Papiere mit Laufzeiten von 30, 50 und sogar 100 Jahren heraus. Ende Juni stimmte die britische Bevölkerung überraschend für einen Austritt aus der Europäischen Union. Unmittelbar danach waren vor allem die „sicheren Häfen“ also Staatsanleihen aus Kerneuropa gefragt. In diesem Umfeld markierten zehnjährige Bundesanleihen ein neues Renditetief bei rund minus 0,2 Prozent. Niedrige Handelsumsätze sorgten im Sommer für einen lethargischen Handel. Staatsanleihen tendierten dabei überwiegend seitwärts. Leicht bessere Konjunkturdaten im Euroraum, eine schwierige Regierungsbildung in Spanien und Probleme im italienischen Bankensektor konnten durch die Käufe der Notenbank kompensiert werden. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen letztlich um 6,8 Prozent zu. Anleihen aus den Kernländern entwickelten sich leicht besser als Papiere aus den Peripheriestaaten.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt, die im Dezember 2015 begann. Eigentlich wollte die amerikanische Notenbank Fed 2016 vier weitere Schritte folgen lassen, doch schwache Konjunkturdaten ließen die Währungshüter zögern. Angesichts der unsicheren Datenlage wurden US-Leitzinserhöhungen mehrmals aus- und eingepreist und letztlich immer wieder verschoben. Nachdem die Briten am 23. Juni für einen Austritt aus der EU gestimmt hatten, ging der Markt gar nicht mehr von einer US-Zinserhöhung in diesem Jahr aus. Inzwischen wird die Wahrscheinlichkeit für einen Zinsschritt bis Jahresende wieder auf rund 70 Prozent geschätzt. Hintergrund hierfür sind die unerwartet robusten US-Konjunkturdaten der letzten Wochen. US-Anleihen gewannen in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, 4,4 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen tendierte zunächst seitwärts. Zu Jahresbeginn belasteten Sorgen um nachrangige Papiere aus dem Finanzbereich das Geschehen. Ab Frühjahr sorgte zunächst die bloße Absicht, ab Juni dann die konkreten Käufe von Anleihen durch die EZB für massive Unterstützung. Im Spätsommer gelang es sogar den ersten Unternehmen sich zu negativen Renditen zu refinanzieren. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00, verteuerten sich Unternehmensanleihen um 7,4 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens von US-Zinserhöhungen sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war ein kräftiges Plus von 16,2 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte per saldo mit Zuwächsen

Die globalen Aktienmärkte haben im vergangenen Jahr eine regelrechte Achterbahnfahrt - mit positivem Ausgang - absolviert. Wachstumssorgen in Europa, den USA und China, die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbankpolitik, die Ölpreisschwäche sowie die Brexit-Abstimmung in Großbritannien waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung per Saldo um 8,2 Prozent zulegen.

In der Eurozone fiel der EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX hingegen gewann 8,8 Prozent. Zum Jahresende 2015 profitierten die Märkte der Eurozone kräftig von weiteren Lockerungsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank. Sie beschloss eine Verlängerung des Wertpapierankaufprogramms und eine Absenkung des Einlagenzinses. Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien verunsicherten die Marktteilnehmer Anfang 2016. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung noch weiter lockerte. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten, in denen die Auswirkungen des geplanten EU-Austritts der Briten noch gar nicht enthalten waren, kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Stützend wirkten ebenfalls die robusten Quartalsergebnisse vieler Unternehmen sowie rege Übernahmeaktivitäten. Im September ging es wieder leicht nach unten. Die Europäische Zentralbank hatte sich auf ihrer letzten Sitzung vorerst gegen weitere geldpolitische Maßnahmen entschieden, was für Enttäuschung sorgte.

In den USA stand im Dezember 2015 die erste Leitzinsanhebung der US-Notenbank seit 2006 an. Nach vorhergehender Skepsis bezüglich des weiteren Zinspfades, reagierten die Märkte jedoch positiv auf den Schritt. Allerdings nahmen in der Folge wegen schwacher Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen zunächst Befürchtungen zu, dass die konjunkturelle Dynamik abflauen könnte. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit über die künftige Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Mit dem Brexit-Votum, das die US-Börsen ebenfalls belastete, schien der nächste Zinsschritt der US-Notenbank Fed in weite Ferne gerückt zu sein. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison der Unternehmen wieder nach oben. Danach rückte dann die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in diesem Jahr wieder in den Vordergrund. Unter dem Strich gewann der marktbreite S&P 500 Index seit Oktober letzten Jahres 12,9 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 12,4 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index 5,4 Prozent ab. Auch dort hatten sich nach einem erfreulichen Auftakt seit Anfang 2016 Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Der Brexit Ende Juni erwies sich hier nur als ein zusätzlicher Belastungsfaktor, der den Yen-Wechselkurs noch weiter nach oben trieb. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket über umgerechnet 118 Milliarden Euro zur Förderung der heimischen Wirtschaft. Im September kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt tendierte wieder etwas schwächer.

Die Börsen der Schwellenländer konnten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise gut entwickeln. Die Aussicht auf einen weiteren Aufschub möglicher US-Zinserhöhungen wirkte sich tendenziell positiv aus. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung um 10,3 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniDynamicFonds: Europa ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds. Das Fondsvermögen wird europaweit in Aktien von Unternehmen investiert, die gemessen an ihrem Gewinnpotenzial und ihren Zukunftsaussichten für aussichtsreich gehalten werden (Wachstumswerte). Bei der gezielten Einzeltitelauswahl (Stock Picking) spielen Kriterien wie zum Beispiel die Konzentration auf Kernkompetenzen, Markt- und Technologieführerschaft oder die nachhaltige Ertragsstärke eine besondere Rolle. Zudem können Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ziel der Anlagepolitik von UniDynamicFonds: Europa ist es, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Die Auswahl der Anlagewerte richtet sich besonders auf Unternehmen mit überdurchschnittlichen Wachstumschancen aus.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniDynamicFonds: Europa investierte das Fondsvermögen im abgeschlossenen Geschäftsjahr überwiegend in Aktienanlagen. Der Anteil lag am Ende des Geschäftsjahres bei 101 Prozent (inkl. Derivate) des Fondsvermögens.

Aus regionaler Sicht lag der Anlageschwerpunkt auf Europa. Hier wurden die Aktienmittel vorwiegend in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone investiert. Der Anteil lag zuletzt bei 52 Prozent der Aktienanlagen. Es folgten Investitionen in den Euroländern mit 44 Prozent am Ende des Geschäftsjahres.

Aus Branchensicht wurde überwiegend in Aktien aus der Konsumgüterindustrie investiert. Der Anteil lag bei 32 Prozent der Aktienmittel am Ende des Geschäftsjahres. Zudem lag der Fokus auf Werte aus dem Gesundheitswesen, hier wurde der Anteil von anfänglichen 27 Prozent auf zuletzt 22 Prozent zum Geschäftsjahresende reduziert.

Weitere Anteile waren im Bereich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit zuletzt 14 Prozent, im Industriesektor mit 12 Prozent sowie im Bereich der Informationstechnologie mit 11 Prozent der Aktienanlagen am Ende des Geschäftsjahres angelegt. Abgerundet wurde das Portfolio durch kleinere Engagements in Finanztitel.

Zum 30. September 2016 wurden 54 Prozent der Fondsanlagen in Fremdwährung gehalten.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniDynamicFonds: Europa A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Ausschüttung in Höhe von 0,38 Euro pro Anteil vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniDynamicFonds: Europa -net- A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Ausschüttung in Höhe von 0,24 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	4,96	5,06	30,43	62,96
Klasse -net- A	4,82	4,77	29,26	57,57

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniDynamicFonds: Europa

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Schweiz	25,90 %
Großbritannien	20,82 %
Deutschland	17,14 %
Frankreich	16,13 %
Niederlande	6,48 %
Irland	3,99 %
Dänemark	3,13 %
Schweden	2,43 %
Belgien	2,13 %
Finnland	1,45 %
Wertpapiervermögen	99,60 %
Terminkontrakte	-0,06 %
Bankguthaben	1,48 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,02 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Lebensmittel, Getränke & Tabak	23,20 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	14,20 %
Software & Dienste	11,14 %
Investitionsgüter	8,90 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	8,69 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,85 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	7,55 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,75 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,99 %
Hardware & Ausrüstung	1,93 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,71 %
Versicherungen	1,64 %
Transportwesen	1,49 %
Medien	1,35 %
Banken	0,72 %
Groß- und Einzelhandel	0,49 %
Wertpapiervermögen	99,60 %
Terminkontrakte	-0,06 %
Bankguthaben	1,48 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,02 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Klasse A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2014	323,41	4.740	-35,81	68,23
30.09.2015	324,52	4.260	-36,53	76,17
30.09.2016	331,80	4.210	-3,80	78,82

Klasse -net- A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2014	77,01	1.824	-9,72	42,23
30.09.2015	77,82	1.655	-8,00	47,02
30.09.2016	79,50	1.632	-1,08	48,72

UniDynamicFonds: Europa

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 354.510.777,37)	409.635.760,85
Bankguthaben	6.087.998,37
Sonstige Bankguthaben	106.550,22
Dividendenforderungen	309.992,88
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	2.004.415,11
	418.144.717,43
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-152.651,83
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-234.511,94
Zinsverbindlichkeiten	-7.446,20
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-4.148.141,19
Sonstige Passiva	-2.309.799,20
	-6.852.550,36
Fondsvermögen	411.292.167,07

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	331.796.132,01 EUR
Umlaufende Anteile	4.209.682,000
Anteilwert	78,82 EUR

Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	79.496.035,06 EUR
Umlaufende Anteile	1.631.720,000
Anteilwert	48,72 EUR

UniDynamicFonds: Europa

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	402.343.143,22	324.518.338,34	77.824.804,88
Ordentlicher Nettoertrag	72.627,79	217.440,70	-144.812,91
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-65.895,50	-52.969,86	-12.925,64
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	16.081.187,02	12.814.483,61	3.266.703,41
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-20.962.417,86	-16.617.413,67	-4.345.004,19
Realisierte Gewinne	28.501.689,38	22.977.317,91	5.524.371,47
Realisierte Verluste	-27.366.754,46	-22.062.688,00	-5.304.066,46
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	18.780.034,94	15.183.314,34	3.596.720,60
Ausschüttung	-6.091.447,46	-5.181.691,36	-909.756,10
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	411.292.167,07	331.796.132,01	79.496.035,06

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Dividenden	5.400.816,77	4.357.096,99	1.043.719,78
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	988,90	797,21	191,69
Bankzinsen	-18.067,95	-14.571,27	-3.496,68
Erträge aus Wertpapierleihe	92.243,42	74.400,93	17.842,49
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	1.999.615,69	1.613.635,22	385.980,47
Sonstige Erträge	59,67	48,10	11,57
Ertragsausgleich	-90.203,99	-74.518,62	-15.685,37
Erträge insgesamt	7.385.452,51	5.956.888,56	1.428.563,95
Zinsaufwendungen	-7.199,60	-5.804,25	-1.395,35
Verwaltungsvergütung	-5.132.938,54	-3.919.582,76	-1.213.355,78
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	-1.009.410,01	-877.237,63	-132.172,38
Pauschalgebühr	-1.012.369,74	-816.650,00	-195.719,74
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.554,69	-1.254,67	-300,02
Veröffentlichungskosten	-12.135,51	-9.791,51	-2.344,00
Taxe d'abonnement	-203.689,03	-164.310,20	-39.378,83
Sonstige Aufwendungen	-89.627,09	-72.305,32	-17.321,77
Aufwandsausgleich	156.099,49	127.488,48	28.611,01
Aufwendungen insgesamt	-7.312.824,72	-5.739.447,86	-1.573.376,86
Ordentlicher Nettoertrag	72.627,79	217.440,70	-144.812,91
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	1.290.701,92		
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}		1,55	1,90

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniDynamicFonds: Europa / Anteilklasse -net- A wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse A Stück	Klasse -net- A Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.260.318,000	1.655.231,000
Ausgegebene Anteile	166.703,000	68.473,000
Zurückgenommene Anteile	-217.339,000	-91.984,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	4.209.682,000	1.631.720,000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0003884047	Umicore S.A.	EUR	190.740	33.830	156.910	55,8300	8.760.285,30	2,13
							8.760.285,30	2,13
Dänemark								
DK0010244508	A P Moller-Maersk AS	DKK	4.680	0	4.680	9.720,0000	6.109.184,67	1,49
DK0060591204	Ambu A/S	DKK	5.483	0	78.840	356,0000	3.769.361,14	0,92
DK0010307958	Jyske Bank AS	DKK	71.020	0	71.020	309,0000	2.947.204,58	0,72
							12.825.750,39	3,13
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	111.200	35.770	75.430	154,5000	11.653.935,00	2,83
DE000A1DAHH0	Brenntag AG	EUR	152.930	0	152.930	48,6050	7.433.162,65	1,81
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	EUR	0	17.370	126.100	77,7600	9.805.536,00	2,38
DE0005470405	Lanxess AG	EUR	222.110	39.590	182.520	55,3000	10.093.356,00	2,45
DE0006483001	Linde AG	EUR	27.810	0	27.810	151,3000	4.207.653,00	1,02
DE0007010803	Rational AG	EUR	0	0	8.980	446,0000	4.005.080,00	0,97
DE0007164600	SAP SE	EUR	218.660	0	218.660	80,9200	17.693.967,20	4,30
DE000A12DM80	Scout24 AG	EUR	67.640	0	67.640	30,0000	2.029.200,00	0,49
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	EUR	20.920	0	94.750	38,6800	3.664.930,00	0,89
							70.586.819,85	17,14
Finnland								
FI0009003727	Wartsila Corporation	EUR	148.409	0	148.409	40,0700	5.946.748,63	1,45
							5.946.748,63	1,45
Frankreich								
FR0000125338	Cap Gemini S.A.	EUR	0	0	118.730	87,1800	10.350.881,40	2,52
FR0000130650	Dassault Systemes S.A.	EUR	0	18.340	126.150	77,2300	9.742.564,50	2,37
FR0000121667	Essilor International S.A.	EUR	0	0	87.670	114,8000	10.064.516,00	2,45
FR0000121485	Kering S.A.	EUR	56.850	0	56.850	179,5500	10.207.417,50	2,48
FR0010307819	Legrand S.A.	EUR	0	0	172.009	52,4800	9.027.032,32	2,19
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	EUR	100.970	0	100.970	105,3500	10.637.189,50	2,59
FR0010451203	Rexel S.A.	EUR	460.820	0	460.820	13,6450	6.287.888,90	1,53
							66.317.490,12	16,13
Großbritannien								
GB0002634946	BAE Systems Plc.	GBP	643.560	1.353.490	643.560	5,2400	3.899.010,75	0,95
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	GBP	0	23.100	356.050	49,3000	20.295.138,17	4,93
GB0031743007	Burberry Group Plc.	GBP	576.973	0	576.973	13,7900	9.199.280,46	2,24
GB0002374006	Diageo Plc.	GBP	51.010	0	600.250	22,1050	15.341.110,24	3,73
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	GBP	0	0	167.540	39,7350	7.697.077,00	1,87
GB00BMJ6DW54	Infoma Plc.	GBP	229.330	0	229.330	7,1200	1.887.882,53	0,46
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	GBP	0	14.600	163.880	72,6500	13.765.616,83	3,35
GB0007669376	St. James's Place Capital Plc.	GBP	614.620	0	614.620	9,4800	6.736.729,80	1,64
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	GBP	0	0	160.200	36,5450	6.769.001,04	1,65
							85.590.846,82	20,82
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	76.330	44.090	372.240	29,7650	11.079.723,60	2,69
IE0004906560	Kerry Group Plc. -A-	EUR	140.330	68.250	72.080	74,1600	5.345.452,80	1,30
							16.425.176,40	3,99
Niederlande								
NL0010831061	Mobileye NV	USD	40.229	0	40.229	42,5700	1.524.026,46	0,37
NL0006144495	Relx NV	EUR	246.690	44.920	621.952	15,9950	9.948.122,24	2,42
NL0000009355	Unilever NV	EUR	369.420	0	369.420	41,0750	15.173.926,50	3,69
							26.646.075,20	6,48

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniDynamicFonds: Europa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
Schweden								
SE0001493776	AAK AB	SEK	31.300	0	31.300	633,5000	2.059.788,09	0,50
SE0007100581	Assa-Abloy AB	SEK	439.350	0	439.350	174,3000	7.954.989,35	1,93
							10.014.777,44	2,43
Schweiz								
CH0011795959	dorma+kaba Holding AG	CHF	3.550	0	3.550	719,0000	2.343.417,19	0,57
CH0102484968	Julius Bär Gruppe AG	CHF	0	0	194.160	39,5300	7.046.589,06	1,71
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	CHF	228.710	0	228.710	52,5000	11.023.939,59	2,68
CH0013841017	Lonza Group AG	CHF	24.560	55.090	18.270	185,6000	3.113.213,37	0,76
CH0038863350	Nestle S.A.	CHF	421.570	18.850	484.620	76,5500	34.059.549,17	8,28
CH0012005267	Novartis AG	CHF	0	178.060	63.480	76,4000	4.452.691,88	1,08
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	0	111.790	241,0000	24.735.025,68	6,01
CH0316124541	Syngenta AG	CHF	34.030	0	34.030	424,5900	13.265.513,86	3,23
CH0012453913	Temenos Group AG	CHF	0	0	115.360	61,2000	6.481.850,90	1,58
							106.521.790,70	25,90
Börsengehandelte Wertpapiere							409.635.760,85	99,60
Aktien, Anrechte und Genussscheine							409.635.760,85	99,60
Wertpapiervermögen							409.635.760,85	99,60
Terminkontrakte								
Long-Positionen								
EUR								
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Dezember 2016			1.050	0	1.050		82.425,00	0,02
							82.425,00	0,02
Long-Positionen							82.425,00	0,02
Short-Positionen								
EUR								
Bayer. Motorenwerke AG Future Dezember 2016			0	461	-461		9.109,36	0,00
EUREX Daimler AG Future März 2017			0	700	-700		-604.464,00	-0,15
Volkswagen AG -VZ- Future März 2017			0	330	-330		278.417,70	0,07
							-316.936,94	-0,08
Short-Positionen							-316.936,94	-0,08
Terminkontrakte							-234.511,94	-0,06
Bankguthaben - Kontokorrent							6.087.998,37	1,48
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							-4.197.080,21	-1,02
Fondsvermögen in EUR							411.292.167,07	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2016 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8649
Dänische Krone	DKK	1	7,4461
Schwedische Krone	SEK	1	9,6265
Schweizer Franken	CHF	1	1,0892
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1237

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Dänemark			
DK0010274414	Danske Bank A/S	0	271.470

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniDynamicFonds: Europa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	0	67.650
DK0060336014	Novozymes AS	169.830	169.830
DK0060252690	Pandora AS	9.120	79.070
Deutschland			
DE000BASF111	BASF SE	110.850	110.850
DE000BAY0017	Bayer AG	0	44.720
DE0005439004	Continental AG	54.670	54.670
DE0005557508	Dte. Telekom AG	180.890	1.054.240
DE000SHA0159	Schaeffler AG	344.050	344.050
DE000TUAG000	TUI AG	0	221.780
Frankreich			
FR0000120404	Accor S.A.	0	163.890
FR0010220475	Alstom S.A.	0	312.780
FR0000073272	Safran S.A.	0	135.600
Großbritannien			
GB0031215220	Carnival Plc.	0	219.330
GB00B07KD360	Cobham Plc.	0	1.250.210
GB00B0744359	Essentra Plc.	0	221.000
GB0033195214	Kingfisher Plc.	0	1.720.860
GB0004835483	SABMiller Plc.	218.740	218.740
GB00BVFD7Q58	Standard Life Plc.	0	945.752
GB0009465807	Weir Group Plc.	0	381.670
Irland			
IE0030606259	Bank of Ireland	0	15.094.370
Italien			
IT0003697080	Geox S.p.A.	0	717.400
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	0	3.823.320
IT0001063210	Mediaset S.p.A.	0	1.996.250
IT0003201198	SIAS - Società Iniziative Autostradali e Servizi S.p.A.	0	231.810
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A.	0	8.849.820
IT0003487029	Unione di Banche Italiane S.p.A.	0	583.670
Niederlande			
NL0000009165	Heineken NV	131.793	131.793
NL0000303600	ING Groep NV	0	446.200
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	0	167.260
NL0000009082	Koninklijke KPN NV	0	2.660.290
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	98.920	98.920
Österreich			
AT0000652011	Erste Group Bank AG	0	194.780
Schweden			
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB -B-	0	309.030
Schweiz			
CH0011037469	Syngenta AG	44.060	44.060
Spanien			
ES0105025003	Merlin Properties SOCIMI S.A.	0	296.050
Nicht notierte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000A2AA2C3	Dte. Telekom AG BZR 13.06.16	891.650	891.650
Terminkontrakte			
EUR			
Bayer. Motorenwerke AG Future Juni 2016		461	461
Bayer. Motorenwerke AG Future März 2016		461	0
Bayer. Motorenwerke AG Future September 2016		461	461
EUREX Dow Jones STOXX 600 Price Index Future Dezember 2015		1.195	2.545
EUREX Dow Jones STOXX 600 Price Index Future März 2016		1.300	1.300

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniDynamicFonds: Europa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
	Infineon Technologies AG Future Dezember 2015	4.210	0
	Metro AG Future Dezember 2015	2.280	0
	Metro AG Future März 2016	2.280	2.280
	STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2016	1.300	1.300
	STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future September 2016	1.295	1.295

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	29.719.787,46
---	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:
DZ Privatbank S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
---	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse A	EUR	74.400,93
---	-----	-----------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren -net- A	EUR	17.842,49
--	-----	-----------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
N.A.

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
N.A.

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2016 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte und/ oder OTC Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden nicht in der Vermögensaufstellung erfasst.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniDynamicFonds: Europa

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 15. September 2016 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniDynamicFonds: Europa geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniDynamicFonds: Europa zum 30. September 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 15. Dezember 2016

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von $\leq 15\%$. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,66 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.719.471.501,32 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

100% MSCI Europe Growth Index

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage

- Konfidenzniveau: 99%

- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 11,09%;
Limitauslastung 84%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 14,06%;
Limitauslastung 100%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 12,62%;
Limitauslastung 93%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 113%.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2015/2016

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniDynamicFonds: Europa

Klasse A
LU0085167236
Ex-Tag: 10.11.2016

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,3800	0,3800	0,3800
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,4791	0,4791	0,4791
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,4791	0,4791	0,4791
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,9215	0,9215	0,9215
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	1,0218
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	1,4006	1,4006	0,9919
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,2918	0,2918	0,2918
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,2875
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0719	0,0728	0,0728
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0728
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,4006	1,4006	1,4006
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	1,0261	1,0261	1,0261
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1000	0,1000	0,1000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2015/2016

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniDynamicFonds: Europa

Klasse -net- A
LU0096427066
Ex-Tag: 10.11.2016

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,2400	0,2400	0,2400
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,3013	0,3013	0,3013
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,3013	0,3013	0,3013
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,5552	0,5552	0,5552
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,6237
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,8565	0,8565	0,6070
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,1791	0,1791	0,1791
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,1764
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0441	0,0450	0,0450
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0450
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8565	0,8565	0,8565
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,6264	0,6264	0,6264
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0619	0,0619	0,0619

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0800
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:
Euro 146,147 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn Jesch
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequenz
PrivatFonds: Konsequenz pro
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuroKapital 2017
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta 5J
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV

UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select

UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de